

Biographie Dietrich Bonhoeffers – Ausschnitt 1

Dietrich Bonhoeffer, geboren am 4. Februar 1906 in Breslau als sechstes von acht Kindern. Der Vater ist der Arzt und Neurologe Prof. Dr. Karl Bonhoeffer, die Mutter ist Paula Bonhoeffer, geb. von Hase. 1912 zieht die Familie nach Berlin in die Wangenheimstraße 47, 1935 dann endgültig in die Marienburger Allee 43.



1923 – mit 17 Jahren – macht Dietrich das Abitur und beginnt das Theologiestudium.

1924 reist er nach Rom und legt 1927 – mit 21 Jahren – seine Promotion vor: „*Sanctorum communio – eine dogmatische Untersuchung zur Soziologie der Kirche*“.

1928 Erstes theologisches Examen, Vikariat in der deutschen Gemeinde in Barcelona.

1930 Zweites Theologisches Examen und Habilitation mit dem Thema „*Akt und Sein – Transzendentalphilosophie und Ontologie in der Systematischen Theologie*“. Privatdozent in Berlin, Reise nach New York zum Union Theological Seminary.

1931 Rückkehr nach Berlin, Studentenpfarrer an der Technischen Hochschule Berlin. Jugendsekretär des Weltbundes für Freundschaftsarbeit der Kirchen.

Biographie Dietrich Bonhoeffers – Ausschnitt 2

1932 Konfirmandengruppe in Berlin, Umzug aus dem vornehmen Grunewaldviertel in das Arbeiterviertel Wedding. Eröffnung der Charlottenburger Jugendstube, einer Einrichtung für erwerblose Jugendliche. Sie wird 1933 von den Nazis geschlossen.



1933, am 1. Februar Radiovortrag „*Wandlungen des Führerbegriffes*“ (wird während der Übertragung durch die Senderleitung abgebrochen), im April Aufsatz „*Die Kirche vor der Judenfrage*“, im August Flugblatt „*Der Arierparagraph in der Kirche*“, ab Oktober Pfarrer an der deutschen Gemeinde in London.



1934 Ökumenische Konferenz auf Fanö (Dänemark). – Aufruf Bonhoeffers zu einem großen „Konzil des Friedens“. Trennung der deutschen Gemeinde in London von der „Reichskirchenregierung“.

1935 Leitung des Predigerseminars der Bekennenden Kirche erst auf dem Zingsthof, dann in Finkenwalde.

1937 Polizeiliche Schließung von Finkenwalde, Weiterarbeit in geheimen „Sammelvikariaten“.

1938 Ausweisung Bonhoeffers aus Berlin.



(Nach: <http://www.ekir.de/esz/ibg/ibg-Biographie/ibg-biographie.html>
Die vollständige Kurzbiografie mit Bildern ist dort zu finden.)